



Ausgabe vom **04.07.2011**

1. Ausschreibungen / Wettbewerbe

Zukünftige Förderung von Forschung und Entwicklung: Die Europäische Kommission plant mit 80 Mrd EUR für den Gemeinsamen Strategischen Rahmen

80 Mrd. EUR des vorgeschlagenen Gesamtbudgets von rund 1,025 Billionen EUR sollen für das kommende "Rahmenprogramm für Forschung und Innovation 'Horizon 2020'" reserviert werden, welches 2014 starten soll. In der aktuellen Förderperiode von 2007-2013 umfassen das 7. Forschungsrahmenprogramm (FP7) insgesamt 55 Mio. EUR (einschließlich des EIT) sowie das Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (CIP) 3,6 Mio. EUR. Der Vorschlag für den Finanzrahmen beinhaltet außerdem rund 7 Mrd. EUR für Galileo im Rahmen einer eigenen Budgetlinie. Weitere 2,7 Mrd. EUR für ITER sowie 5,8 Mrd. EUR für die Globale Umwelt- und Sicherheitsüberwachung (GMES) sollen zudem künftig außerhalb des Mehrjährigen Finanzrahmens platziert werden.

<http://ec.europa.eu/budget/reform/>

Ausschreibung zum Thema Öko-Innovation veröffentlicht

Das ERA-NET ECO-INNOVERA hat seine 1. Ausschreibung veröffentlicht. ECO-INNOVERA fördert transnationale interdisziplinäre Forschungsvorhaben zur Unterstützung der Entwicklung und Einführung von Öko-Innovationen in Europa.

Im Kontext des Themas Ressourceneffizienz als Haupteinflussfaktor bei der Entwicklung von Öko-Innovationen ist folgendes ausgeschrieben:

- Paradigm change: Eco-innovation aims at the emergence of new types of sustainable production/ consumption value chains using systemic approaches (life cycle thinking). Paradigm changes can e.g. be embedded in new business models
- Sustainable industrial processes and products: ECO-INNOVERA intends to support research for environmental improvements in industrial sectors with high impact on greenhouse gas emission, resource and energy efficiency, waste production or environmental pollution (water, air, soils)
- Recycling and waste re-use: The general outline of this topic is "Making more and better with waste: new products and better products with waste materials"

<http://www.eco-innova.eu/jointcall1>

Ausschreibungen KMU

Das Arbeitsprogramm 2012 für die europäischen KMU-Maßnahmen befindet sich unmittelbar vor seiner Veröffentlichung. Entsprechend der Planungen zum 7. Forschungsrahmenprogramm steigt das Budget gegenüber dem Vorjahr weiter an, d.h. von 208 Mio. EUR für 2011 auf 225 Mio. EUR für 2012. Damit steigen auch Auswahlchancen und Fördermöglichkeiten für Unternehmen und KMU-Verbände. Wie im Vorjahr sind drei Programmbereiche ausgeschrieben:

- Forschung für KMU
- Forschung für KMU-Verbände
- Demonstrationaktivitäten

Weitere Informationen unter www.nks-kmu.de

Informationen zur Ausschreibung ENV2012 online verfügbar

Für den **20. Juli 2011** hat die Generaldirektion Forschung und Innovation Ausschreibungen im Spezifischen Programm „Zusammenarbeit“ Thema 6 „Umwelt (einschl. Klimawandel)“ angekündigt. Im Vorfeld wurde nun eine ausführliche Übersicht über die geplanten Inhalte der Calls in Form eines "Orientation Paper" zur Verfügung gestellt.

Das Dokument kann im Web abgerufen werden unter:

http://circa.europa.eu/Public/irc/rtd/env2012calls/library?!=/orientation_paperpdf/_EN_1.0_&a=d

2. Veranstaltungen

Juli:

Informationstage zu den PPPs 'Factories of the Future', 'Energy-efficient Buildings' und 'Green Cars'

Um die Vorbereitung von Anträgen zu unterstützen, veranstaltet die Europäische Kommission am **11. und 12. Juli 2011** Informationstage zu den Public Private Partnerships 'Factories of the Future', 'Energy-efficient Buildings' und 'Green Cars'. Die Veranstaltung findet im Charlemagne Gebäude, Rue de la Loi 170, Brüssel, statt.

Neben Informationen zu Fortschritten in den einzelnen PPPs und den für Juli 2011 geplanten themenübergreifenden Ausschreibungen bietet die Veranstaltung auch ein Brokerage Event sowie die Möglichkeit, Projektideen vorzustellen. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die **Anmeldung ist bis zum 5. Juli 2011** möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung: http://ec.europa.eu/research/industrial_technologies/fp7-information-day-for-ppp-2011_en.html

August:

3. Norddeutsche Passivhauskonferenz

Mittwoch, 31.08.2011 Empire Riverside Hotel, Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg 9:00 bis 17:00 Uhr am 31. August 2011 findet zum dritten Mal in Folge die Norddeutsche Passivhauskonferenz statt. Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Fachveranstaltung zu den Themen energieeffizientes Bauen mit Passivhaustechnik und -konstruktion, Herausforderungen des Wettbewerbs und Erkenntnisse der Wissenschaft begrüßen zu können. Anbei finden Sie das Programm der Veranstaltung mit Hinweisen zu den Themenschwerpunkten und den einzelnen Vorträgen. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter www.zebau.de.

Später:

ExWoSt-Konferenz "Hitze in der Stadt"

15. September 2011 in Essen, Saalbau der Philharmonie

Städte bilden Wärmeinseln. Der Klimawandel verstärkt diesen Effekt mit noch höheren Temperaturen und Witterungsextremen. Je größer die Dichte der Bebauung und Versiegelung und die Intensität der wirtschaftlichen Tätigkeit, desto stärker sind Städte von den potenziellen Folgen des Klimawandels betroffen. So intensiviert die Masse der Baukörper die sommerliche Hitzebelastung, der hohe Versiegelungsgrad verstärkt das Überschwemmungsrisiko und die Konzentration von gefährdeten Bevölkerungsgruppen und Vermögenswerten verschärft potenzielle Schäden. Zudem steigen die gesundheitlichen Risiken, etwa im Hochsommer durch fehlende nächtliche Abkühlung bei vermehrten Tropennächten. Mehr Hitze trifft auf eine zunehmend ältere, d.h. hitzeempfindlichere Bevölkerung. http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2011/HitzeStadt_info.html

3. Hamburger Klimawoche

23.-30. September 2011,
<http://www.klimawoche.de/>

Internationaler Workshop "Kostenoptimale Wege zum Niedrigstenergiegebäude"

27. September 2011 in Bonn
http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2011/KostenoptimaleWege_info.html

Cost optimal ways to Nearly Zero Energy Buildings

27 September 2011, Bonn

The international workshop aims at showing a variety of ways in which definitions of cost-optimal nearly zero energy buildings in neighboring European countries are defined and methodically described. For this reason, international experts were invited to give lectures. In addition, the European network "Concerted Action EPBD", in which Germany leads the corresponding core theme, discusses the topic. Furthermore, practical examples will be presented to underline which boundary conditions are very influential on the economic success of nearly zero energy buildings and where economical and technical limits of the wide implementation of corresponding standards are. This concerns in particular how the step from already practically implemented solutions of a smaller market segment to a wide, routine application of such standards and technical concepts can be taken. All participants are welcome to contribute to the workshop during the discussion!

<http://www.buildup.eu/events/15846>

Tag der offenen Tür in der City Nord

30. Oktober 2011, 10 - 17 Uhr GIG City Nord GmbH, Hamburg Begleitend zur am 27. Oktober 2011 stattfindenden Fachveranstaltung "Energieeffiziente Bewirtschaftung von Gewerbeimmobilien" in der Hamburger City Nord, veranstaltet die GIG City Nord GmbH am 30. Oktober 2011 einen Tag der offenen Tür mit dem Thema "EinBlick hinter die Kulissen". Dort erwartet die Besucher weit mehr als die Besichtigung konventioneller Bürogebäude, denn erstmals überhaupt öffnen die Unternehmen in der City Nord ihre Technikbereiche. Diese Anlagen sind auch für Laien beeindruckend aufgrund ihrer Größe, Leistungsfähigkeit und Modernität. Einblicke in die verschiedenen Arbeitswelten demonstrieren das Zusammenspiel der Architektur von damals mit dem Anspruch an Büroraum von heute.

Weitere Informationen und Programm unter www.city-nord.org

Fachforum "Standards der Zukunft"

16. November 2011 Hotel Hafen Hamburg Am 16. November 2011 findet im Hotel Hafen Hamburg eine ganztägige Fachveranstaltung zum Thema "Standards der Zukunft" statt. Das Fachforum soll helfen, eine Orientierung auf dem Weg in eine nachhaltige Zukunft zu finden und die nächsten Schritte greifbarer zu machen. Schwerpunkte des Fachforums werden z.B. zukünftige energetische Standards in Deutschland und Hamburg, neue Forderungen und Förderungen, der Referentenentwurf der neuen EnEV 2012/13, Lüftungskonzepte für Effizienzhäuser sowie die Neuausgabe der DIN V 18599 mit Vereinfachung für den Wohnungsbau sein. "CO2 - freie Städte und Quartiere - eine Vision für die Zukunft?" ist die zentrale Frage, die hinter diesen Themen steht.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.zebau.de

3. Nachrichten

Allgemein:

Nachhaltigkeitsdialog der Bundesregierung

am 20. Juni geht der Nachhaltigkeitsdialog der Bundesregierung in die zweite Runde: Dann eröffnet die Bundeskanzlerin die Diskussion, in deren Zentrum der Entwurf des neuen Fortschrittsberichts zur Nachhaltigkeitsstrategie steht.

Bis zum 30. September 2011 besteht unter www.dialog-nachhaltigkeit.de Gelegenheit, den Entwurf zu kommentieren, Beiträge anderer Dialogteilnehmer zu kommentieren oder zu bewerten.

Wir laden Sie und die Mitglieder Ihrer Organisation herzlich ein, sich daran zu beteiligen!

Der Bericht ist auf der Website downloadbar. Stellungnahmen können per Email

(nachhaltigkeit@bpa.bund.de) oder schriftlich gesandt werden an: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Referat 313, Postfach, 11044 Berlin.

ManagEnergy at the 2011 Green Week: advocating for sustainable energy in cities and regions

As ManagEnergy is committed to sustainable development in the energy sector with a focus on the local and regional level, the 2011 Green Week was an excellent platform for further promoting our tools and services! The 11th edition of Green Week took place from 24 to 27 May 2011 in Brussels and around Europe. This year's theme was 'Resource Efficiency - Using less, living better'.

[More >>](#)

Download the new ManagEnergy publications!

Are you looking for information and contact details for European energy agencies? Would you like to find out about some of the most outstanding sustainable energy projects at the local and regional level? Do you need a good overview of ManagEnergy and its services? If so, you may be interested to know that our new publications are available for download from our website!

[More >>](#)

Get inspired by the most recent ManagEnergy case studies!

Our website features some of the most brilliant projects that were submitted to ManagEnergy in the framework of the 2011 call for case studies. Discover new ideas! Get inspired! Make a difference!

[More >>](#)

DIN-Fachbericht 4108-8: Lüftungs-, Heizungs- und Möblierungsempfehlungen

Die thermische Behaglichkeit und der Schutz vor Schimmelbildung in Wohngebäuden hat sich in den vergangenen Jahren im Allgemeinen wesentlich verbessert. Trotzdem wird in jüngster Zeit wieder vermehrt über Probleme des Schimmelpilzwachstums in Wohngebäuden berichtet. Als ganzheitliche Zusammenschau des Beziehungsgeflechts ist nun der DIN-Fachbericht 4108-8:2010-09

„Wärmeschutz und Energieeinsparung in Gebäuden – Teil 8: Vermeidung von Schimmelwachstum in Wohngebäuden“ erschienen, der u.a. Planungs- und Nutzungshinweise für Gebäudeeigentümer und Nutzer gibt.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_06-11_04.pdf

Sanierung und Umnutzung denkmalgeschützter Industriearchitektur

Das 1926/27 erbaute erste Hochhaus Dortmunds versetzt den Besucher gut 80 Jahre später – nach Sanierung und Umbau – wieder in Erstaunen. Um den ursprünglichen Charakter des Backstein-Gebäudes zu erhalten und um die energetischen und bauphysikalischen Anforderungen an das neue Dortmunder Zentrum für Kunst und Kreativität zu erfüllen, wurden großflächige Wandabschnitte auf der Innenseite mit einer Wärmedämmung versehen

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_06-11_12.pdf

Moderner Wohnkomfort mit ökologischer Dämmung

Neubau eines Hauses, welches nur 32,5 kWh/m² a Primärenergie verbraucht. Gebaut in moderner Holzbauweise mit Holzfaserdämmplatten von GUTEX.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_06-11_20.pdf

KfW: Neue Informationen zur DIN 18599

Die DIN V 18599 wird ab sofort wieder für die Berechnung des energetischen Niveaus von KfW-Effizienzhäusern anerkannt. Für die Softwareprodukte für Wohngebäude konnten einheitliche Rechenparameter abgestimmt werden.

Weitere Informationen: www.kfw.de

Hohen Neuendorf - Schulneubau als pädagogische Chance**4. Symposium „Wege zur Plusenergieschule“**

Das vierte Symposium des EnOB-Forschungsakzents „Energieeffiziente Schule“ fand am 15. und 16. Juni 2011 in Hohen Neuendorf bei Berlin statt. 110 Teilnehmer aus den Bereichen Forschung, Planung, sowie Schulträger und kommunal Verantwortliche nahmen teil. Getagt wurde in der komfortablen Turnhalle der neu gebauten Plusenergie-Grundschule Niederheide. Eine Führung durch die Räumlichkeiten veranschaulichte das energetische und pädagogische Konzept. Auch bestehende Schulgebäude können Plusenergie-Standard erreichen. Mehrere Vorträge stellten entsprechende Sanierungskonzepte für die Uhlandschule in Stuttgart und das Gymnasiums Reutershagen in Rostock vor. Weitere Inhalte waren das sogenannte Erfolgscontracting am Beispiel des Gymnasiums Marktoberdorf und die Luftqualität in Klassenzimmern.

<http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/hohen-neuendorf-schulneubau-als-paedagogische-chance/?artikel=1955>

Wasser:**UDE: Innovationstag Wasser und Energie am 5. Juli**

Universität Duisburg-Essen

Weshalb werden energiesparende Techniken und energieeffiziente Systeme in der Wasser- und Abwasserwirtschaft und in der Gebäudetechnik kaum angenommen? Dieser Frage geht der IWW-Innovationstag 2011 „Wasser und Energie“ am 5. Juli nach. Das An-Institut der Universität Duisburg-Essen stellt Fachleute vor, die über energieeffiziente Systeme berichten.

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news430062>

„Orientation Paper“ zu Thema 6 Umwelt (einschließlich Klimawandel) veröffentlicht

Im Vorfeld der für den 20. Juli 2011 angekündigten Ausschreibung im Spezifischen Programm „Zusammenarbeit“, Thema 6 „Umwelt (einschl. Klimawandel)“ hat die EU Kommission eine ausführliche Übersicht über die geplanten Inhalte der Calls in Form eines „Orientation Paper“ veröffentlicht:

„Orientation Paper“ der EU-Kommission:

http://circa.europa.eu/Public/irc/rtd/env2012calls/library?l=/orientation_paperpdf/_EN_1.0_&a=d

Folgende Topics sind für den Bereich Wasser relevant:

- ENV.2012.6.2-1 – Exploration of the operational potential of the concepts Ecosystem Services and natural capital to systematically inform sustainable land, water and urban management
- ENV.2012.6.3-1 – Innovative resource efficient technologies, processes and services
- ENV.2012.6.4-1 – Improving the resilience of society to catastrophic natural hazards through new risk-management partnerships
- ENV.2012.6.5-2 – Demonstration and exploitation of most promising prototypes and tools derived from European research activities
- ENV.2012.6.6-1 – EU-India cooperation in water technology: research and innovation

www.nks-wasser-bmbf.de

InfoDay on FP7 Environmental Research – Präsentationen online verfügbar

Die EU Kommission stellte am 17. Juni 2011 während des Informationstages zur aktuellen Ausschreibung im Thema 6 Umwelt, die neue Struktur des Arbeitsprogrammes 2012 vor. Anders als bisherige Arbeitsprogramme wird sich die diesjährige Ausschreibung im Thema Umwelt nicht mehr an den bekannten Activities und Sub-Activities orientieren sondern an themenübergreifend formulierten großen Herausforderungen:

1. Coping with climate change
2. Sustainable use and management of land and seas
3. Improving resource efficiency
4. Protecting citizens from environmental hazards
5. Mobilizing environmental knowledge for policy, industry and society

Die Forschung wird sich an dem Motto ‚Transformative and responsible innovation‘ orientieren und geht damit bereits auf die EU-2020-Strategie mit Ihren Leit-Initiativen ‚Innovationsunion‘ und ‚Ressourcenschonendes Europa‘ ein. Im Zuge der gewünschten Erhöhung der Beteiligung von KMU an FP7 ist auch die Ausschreibung 2012 durch die Vorgabe von KMU- Quoten in einzelnen Themen geprägt.

Die Präsentationen zu den einzelnen Challenges mit deren politischen Hintergründen und Vorstellung der TOPICS können vom Datenserver der EU Kommission CIRCA geladen werden:

http://circa.europa.eu/Public/irc/rtd/env2012calls/library?l=/morning_session&vm=detailed&sb=Title

Partnerangebote zum Call 2012

Die NKS Wasser besuchte die diesjährige Informationsveranstaltung der EU Kommission zur aktuellen Ausschreibung im Thema 6 Umwelt (einschl. Klimawandel). Während der Brokerage-Workshops stellten sich zahlreiche Institutionen mit Projektideen vor. Auf der Webseite der NKS Wasser wurden diese Daten aufbereitet und stehen allen Interessierten zur Verfügung. Bei Interesse können Sie direkt Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpartnern aufnehmen oder Sie erstellen mit Hilfe der NKS Wasser ein eigenes Partnerangebot bzw. -gesuch.

Partnerangebote und -gesuche zur Ausschreibung FP7-ENV-2012

<http://www.nks-wasser-bmbf.de/index.php?index=729>

Nationale Informationsveranstaltung der NKS Umwelt – Anmeldung bis 04. Juli 2011

Die Veranstaltung informiert Sie über die nächsten Ausschreibungen zum Thema 6 Umwelt (einschl. Klimawandel) und bietet Ihnen die Möglichkeit der themenspezifischen Beratung durch die Nationalen Kontaktstellen des NKS-Netzwerks Umwelt. Neben einer allgemeinen Vorstellung der Umweltforschung im 7. FRP werden ein erfolgreicher Antragsteller sowie ein Gutachter über ihre Erfahrungen berichten und hilfreiche Tipps zur Antragstellung geben. Die Themen der aktuellen Ausschreibung werden in drei parallel laufenden Workshops vorgestellt. Zusätzlich wird Antragstellern die Möglichkeit geboten, in Einzelberatungen mit den Fach-NKS über bereits vorliegende Projektskizzen zu diskutieren.

www.nks-wasser-bmbf.de

Reichen Sie bitte dazu Ihre Skizze bis zum 4. Juli 2011 bei Elisabeth Osinski per Email: e.osinski@fz-juelich.de ein. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung bis 04. Juli 2011: http://develop.fz-juelich.de/ptj/formssystem/nks_infotag_duesseldorf/

Das Programm erhalten Sie auf der Webseite der NKS Umwelt:

<http://www.nks-umwelt.de/index.php?index=642>

Energie:

Solarstrom für den Eigenverbrauch

PV-Hybridanlagen mit Speicher entlasten das Stromnetz

Auf der Fachmesse Intersolar haben mehrere Hersteller PV-Hybridanlagen zur unterbrechungsfreien Stromversorgung, zu Zwischenspeicherung und Optimierung des Eigenverbrauchs präsentiert. Mit der neuen Technik wird es möglich, den selbst erzeugten Photovoltaik-Strom auch dann zu nutzen, wenn keine Sonne scheint. Mit einem Batteriesystem als Zwischenspeicher beleuchtet tagsüber nicht verbrauchter Strom nachts das Haus. Über die Entwicklung und Erprobung solcher PV-Anlagen mit intelligenten Wechselrichtern und Batterien berichtete BINE Informationsdienst im Projektinfo 10/10. <http://www.bine.info/hauptnavigation/publikationen/news/news/solarstrom-fuer-den-eigenverbrauch/?artikel=1956>

Wege zum sparsamen Umgang mit Wärme in Haushalten Universität Stuttgart

Tipps für Verbraucher, Vermieter und Behörden

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news430985>

Energieeinsparung bei der Gebäudehülle

Die Diskussion um das Thema Energieeffizienz und des Energiesparens hat seit Fukushima eine zusätzliche, dramatische Komponente erhalten, wenngleich es sich dabei um das Energiesegment Strom handelt. Dennoch – die Abhängigkeit einer modernen Gesellschaft von verschiedenen Energiequellen einerseits und die Notwendigkeit der Energieeinsparung in allen Bereichen andererseits wurden noch einmal deutlich.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_06-11_07.pdf

Material/ Produkte:

Qualitätssicherung durch Güteschutzgemeinschaften

Güteschutzgemeinschaften haben eine wichtige Funktion im Rahmen der Qualitätssicherung. Sie garantieren nicht nur die Konformität mit gesetzlichen und bauaufsichtlichen Vorschriften, sondern darüber hinaus die Übereinstimmung mit freiwilligen, von den Herstellern aufgestellten Regelwerken. Für die Qualitätssicherung von Dämmstoffen gibt es drei Güteschutzgemeinschaften.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_06-11_10.pdf

Neues in Sachen Dämmtechnik

IVPU: Grüner Leitfaden zum umweltbewussten Dämmen und Wohnen.

DOW: Dämmstoffe für bekieste Umkehrdächer jetzt auch doppellagig.

ROCKWOOL: Flachdachdämmplatten setzen Maßstäbe im Wärme- und Brandschutz;

FACHVERBAND WDVS: Jahresbilanz 2010.

BASF: Dämmstoff mit Sonnenschutzfaktor.

POREXOTHERM: Dämmen in neuer Dimension.

http://www.schiele-schoen.de/schieleschoendata/files/divers/originals/bps_06-11_22.pdf

Instrumente:

/

Stadt:

Neuigkeiten aus der Forschung "rund um die Stadt"

Deutsches Institut für Urbanistik

"Difu-Berichte" - aktueller Newsletter des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu) - erschienen

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news429948>

Potenziale von Großwohnsiedlungen für eine nachhaltige Stadtentwicklung nutzen

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ

Vorrangiger Forschungsbedarf zu den Zukunftschancen ostdeutscher Großwohnsiedlungen definiert Leipzig/Berlin. Mit einem Positionspapier wenden sich Forscher und Stadtplaner an die Politik. Die Unterzeichner rufen in ihrem Appell dazu auf, die Entwicklungschancen von ostdeutschen Großwohnsiedlungen als Bestandteil der Städte wieder stärker in das Blickfeld zu rücken. Mit rund einer Million Wohnungen machen Großwohnsiedlungen derzeit im Osten Deutschlands etwa ein Sechstel des gesamten ...

Link Deutsch: <http://idw-online.de/de/news429920>

Wuppertal zur EfficientCity machen

Ressourceneffizienzstrategie für Stadt Wuppertal und Region.

Im Bergischen Städtedreieck gibt es eine Vielzahl von Unternehmen, die ressourceneffiziente Produkte oder Dienstleistungen anbieten. Die Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung der Region in diesem Bereich sind ebenfalls bestens. Dies bescheinigt ein Gutachten, welches von der Stadt Wuppertal, der Wirtschaftsförderung Wuppertal, den Wuppertaler Stadtwerken und dem Wuppertal Institut in Auftrag gegeben wurde. Gemeinsam ist man fest entschlossen, die "Schätze", die in der Ressourceneffizienz liegen, in Stadt und Region zu heben. Dafür wurde nun eine Zukunftsstrategie vorgestellt. Weiteres entnehmen Sie einer Presseinformation:

http://www.wupperinst.org/info/entwd/index.html?beitrag_id=1695

Lärm/ Akustik:

/

Forschungsprogramme:

/

Sonstiges:

/

Quellen:

Von diesen Organisationen beziehen wir Newsletter:

kowi – AiD, Baltic Sea Programme, BauPlaner Special, BBSR (im BBR) BI Bau-, Stadt-, Raum-Fo., BINE Informationsdienst, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMBF - Ministerium Bildung & Forschung, BMU – Umweltministerium, BuildUp, Cordis, DBU, dena - Deutsche Energie-Agentur, DFG - Deutsche Forschungsgemeinschaft, Deutsches Ingenieur- Blatt, ECAP, eceee, EnEff- Stadt, Enterprice Europe Network, ETAP, EUB-Telegramm, EU-Umwelt – NKS Jülich, Forschungskapazitäten, Greenbuilding, idw - Informationsdienst Wissenschaft, IEE, Interface Europe, Kooperation international, BSU/Interreg B Nordsee, LIFE, NKS-Newsletter, SÖF - sozialökologisch Forschung, WiN - WiWi für Nachhaltigkeit, Triple Innova, TuTech, WFC -World Future Council, Wasser-Wissen, Wuppertal Institut, VolkswagenStiftung, ZAB Brandenburg.